

# Zur Besprechung erhaltene Bücher = Livres reçus

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Asiatische Studien : Zeitschrift der Schweizerischen Asiengesellschaft = Études asiatiques : revue de la Société Suisse-Asie**

Band (Jahr): **2 (1948)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Hokusai 1760–1849. The Work of Hokusai. Woodcuts, Illustrated Books, Drawings and Paintings: A Catalogue of an Exhibition held on the occasion of the Centenary of his Death. Preface by BASIL GRAY. 32 pp., 9 plates. London, British Museum, 1948.*

Das britische Museum feiert den hundertsten Todestag des japanischen Malers und Holzschnittmeisters mit einer Gedächtnisausstellung, in der über 200 Farbholzschnitte, Bücher, Kakemonos und Tuschkizzen aus den Museumsbeständen in erlesenster Qualität gezeigt werden. Der sorgfältig bearbeitete Katalog enthält für jedes Bild alle feststellbaren Daten, wie Entstehungsjahr, Format, Signatur, Stempel, Verleger, Ursprungssammlung und Datum des Ankaufs.

Wer immer die herrlichen Bestände des Museums an Hokusai-Holzschnitten vor dem Kriege kannte, wird voller Bewunderung dafür sein, daß es dem britischen Museum gelungen ist, in der Zwischenzeit seinen Hokusai-Besitz so großartig auszubauen. Mehr als ein Viertel aller ausgestellten Werke sind Erwerbungen nach 1935. So wurde es beispielsweise auch möglich, die Reihe der «36 Fujibilder» vollständig auszustellen. Bekanntlich hatte ja Hokusai die einst mit «36 Fujibilder» betitelte Reihe auf 46 Bilder erhöht, die nun erstmals vollzählig gezeigt werden. Für den Umschlagtitel des Kataloges hat man in reizvoller Art das Titelblatt von Hokusais «Gwakyō»-Buch (1818) verwendet; die farbige Beilage reproduziert das wunderbare Blatt des Wasserfalls von Ono aus der Arthur Morrison Collection, und die Schwarz-Weiß-Bilder sind hauptsächlich den Tuschkizzen gewidmet. Der Katalog legt Zeugnis ab von einer sehr sorgfältig bearbeiteten und schönen Ausstellung, die versucht, dem Riesenwerk dieses Titanen dadurch gerecht zu werden, daß man in kleiner Auswahl die Juwelen seines Schaffens zeigt. W. BOLLER

#### ZUR BESPRECHUNG ERHALTENE BÜCHER · LIVRES REÇUS

J. J. L. DUYVENDAK, *China tegen de Westerkim. Derde herziene druk. Haarlem, de Erven F. Bohn N.V., 1948.*

W. EBERHARD, *Chinas Geschichte. Bern, A. Francke Verlag, 1948.*

OTTO FISCHER, *Chinesische Plastik. München, R. Piper & Co. Verlag, 1948.*

HEINRICH ZIMMER, *Myths and Symbols in Indian Art and Civilization. Edited by J. Campbell. New York, Pantheon Books, 1946 (2nd Printing 1947).*

HEINRICH ZIMMER, *The King and the Corpse. Edited by J. Campbell. New York, Pantheon Books, 1948.*